

Weniger Sportabzeichen und Mitglieder

Auf der Klausurtagung des Kreissportbundes Aurich wurden die Trends analysiert

AURICH Auf der Klausurtagung des Kreissportbundes (KSB) Aurich in Wiesmoor stand die Vorbereitung der Hauptausschusssitzung im Mittelpunkt. Sie findet am 28. April in Riepe statt.

Der Hauptausschuss ist oberstes Organ zwischen den Kreissporttagen. Er beschließt den Jahresabschluss 2021 und den Haushalt 2022. Ebenso stehen Ehrungen auf der Tagesordnung.

Sportstättenbau-Obmann Theo Hinrichs wird die neue Förderrichtlinie von Baumaßnahmen aus Eigenmitteln des KSB vorstellen. Betroffen sind Projekte, die 5000 Euro nicht übersteigen.

Zudem müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Die maximale Fördersumme beträgt 30 Prozent der Gesamtkosten, wobei die Förderhöchstgrenze mit 2000 Euro pro Verein und Jahr festgelegt ist. „Wir wollen damit möglichst vielen Vereinen einen Zuschuss gewähren können“, betonte Hinrichs. Im Haushalt sind



Unter Leitung von KSB-Chefin Anne Thonicke (Vierte von links) trafen sich Vorstand und hauptamtliche Mitarbeiter kürzlich in Wiesmoor zur Klausurtagung.

Foto: Regine Hein

dafür 25.000 Euro eingestellt.

Diskutiert wurde der allgemeine Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen. Dabei lag der Fokus auf Hintergründen, Chancen und Zukunftsstrategien. Der KSB Aurich zählt aktuell 290 Vereine mit 65.000 Sportlerinnen und Sportlern. Das entspricht einem Verlust von rund 10.000 Mitgliedern innerhalb der vergangenen zehn Jahre.

Während des Kreissporttages im vergangenen September wurden unter Vorsitz von Anne Thonicke und Ehrenvorsitz von Remmer Hedemann einige Positionen im Vorstand neu be-

setzt. Dazu zählen die Themenfelder Sportentwicklung (Svenja Neumann), Vereins- und Organisationsentwicklung (Arne Lehne), Sportabzeichen (Tim Bloem), Sportjugend (Dörthe Ressel) und Fachverbände (Hilke Albers).

In bewährten Händen bleiben die Vorstandsämter Finanzen/Erster stellvertretender Vorsitzender (Christof Bruns), Kommunen/Beiräte (Detlev Schoone), Bildung (Imke Goudschaal), Sportstättenbau (Theo Hinrichs), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Regine Hein), Senioren im Sport (Grete Kruse) sowie Schule und Sport (Helge Kusch).

Darüber hinaus können die Vorstandsmitglieder je nach Neigung und Interesse auch Tätigkeitsfeld-übergreifend aktiv werden und eigene Projekte realisieren.

Anne Thonicke lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt. Hauptamtliche KSB-Mitarbeiter sind Diplom-sportlehrer Olav Görnert-Thy, Karla Saueressig und Imke Goudschaal, zuständig für „BeSS“ (Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote).

Im vergangenen Jahr wurden 914 Sportabzeichen verliehen. Im Vor-Corona-jahr 2019 waren es noch 2263 „Fitness-Orden“. 813 Sportabzeichen wurden 2021 in den Vereinen abgenommen. Spitzenreiter ist der MTV Aurich mit 429 Sportabzeichen. Es folgen TuS Norderney (91), TG Wiesmoor (87) und TV Norden (56).

Die Schulen zählten insgesamt 101 Abzeichen. Rang eins belegt hier die Grundschule Wallinghausen mit 40 Auszeichnungen.